



Sicher auf Sendung – dank zuverlässigem Server-Monitoring



“Endlich können wir uns 100%-ig auf das Monitoring unserer Server verlassen!”

Jochen Mai,
Technik
ANTENNE BAYERN

OpManager – was ANTENNE BAYERN überzeugte

- günstige Anschaffungs- und Folgekosten
- schnelle Implementierung und Konfiguration
- intuitive Bedienung
- umfangreiche, vordefinierte Reports
- umfassender, deutschsprachiger Support

Deutschlands erfolgreichster Radiosender ANTENNE BAYERN ist seit 25 Jahren täglich live „on air“. Über vier Millionen Hörer aus Bayern sowie den angrenzenden Bundes- und Nachbarländern verfolgen täglich das Programm mit Themen aus Politik und Wirtschaft, Sport, Kultur und Bildung.

Ein derart umfassendes 24-Stunden-Programm erfordert eine detailgenaue Vorbereitung: Jeweils am Vortag wird das Programm des nächsten Tages zusammengestellt und je nach Nachrichtenlage innerhalb kürzester Zeit wieder umgeworfen und aktualisiert. Unterschiedliche Abteilungen liefern hierfür redaktionelle Beiträge, Interviews, Werbespots und Musiktitel. Diese werden in ein Bussystem eingepflegt und zu einem minutengenauen Sendeplan zusammengefasst. Dieser Plan gibt vor, wann welche Beiträge eingespielt werden, und stellt sicher, dass diese abrufbereit auf den Servern liegen. Die Moderatoren nutzen ihn als Leitfaden für ihre Sendungen.

Die Ausgangslage – fehlerhafte Monitoring-Systeme

Für ANTENNE BAYERN hat die Stabilität seiner Server eine sehr hohe Priorität. Sollten Beiträge zu irgendeinem Zeitpunkt des Tages nicht abrufbar sein, wäre dies für die Qualität der Sendungen fatal. Aus diesem Grund sind die Server einem permanenten Monitoring unterworfen, durch das Störfälle umgehend an die zuständigen Techniker gemeldet werden. Das Problem von ANTENNE BAYERN lag bisher darin, dass das Monitoring nicht zuverlässig lief. Um diese Fehlerquelle zu beseitigen, nahm die IT-Abteilung in den letzten Jahren verschiedene Monitoring-Systeme in den Testbetrieb. Doch keines der Testprodukte kam bei ANTENNE BAYERN je zum realen Einsatz.

Die Lösung – der OpManager von ManageEngine

Über eine Empfehlung wurde ANTENNE BAYERN auf den von der MicroNova AG vertriebenen OpManager aufmerksam und entschied sich, diesen zu testen. Nach nur zweitägiger Testphase wurde der OpManager in den laufenden Betrieb übernommen und sichert seither zuverlässig das Monitoring der senderelevanten Server. Der Preis sowie die einfache Implementierung und Konfiguration überraschten ANTENNE BAYERN positiv. Überzeugendstes Argument für den OpManager war in diesem Fall aber seine absolute Verlässlichkeit.



Implementierung leicht gemacht

Die von MicroNova vertriebenen ManageEngine-Produkte zeichnen sich vor allem durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. So erhielt ANTENNE BAYERN mit dem OpManager eine günstige Software-Lösung, deren Funktionsumfang die Anforderungen sogar übertraf: Beispielsweise sollten ursprünglich nur 20 Server überwacht werden – inzwischen wurde das Monitoring auch auf weitere Infrastruktur-Komponenten ausgedehnt. Der OpManager registriert, sobald ein Dienst ausgeschaltet wurde oder wenn – wie im Non-Stop-Betrieb durchaus denkbar – eine Applikation einen Puffer-Überlauf erzeugt. Dann erhält der zuständige Techniker umgehend eine Alarmmeldung per E-Mail oder SMS. Auch eine umfangreiche Palette vordefinierter Reports zählt zum Standard des OpManagers. Gleichzeitig gelingt die Konfiguration eigener Reports kinderleicht.

Bei ANTENNE BAYERN war man generell von der mühe-losen Installation und Konfiguration beeindruckt. Vom Download der Testversion bis zum Regelbetrieb des OpManagers vergingen bei ANTENNE BAYERN gerade einmal zwei Tage – inklusive Testphase und Konfiguration aller Eskalationsstufen.

Kostengünstig – auch auf lange Sicht

Von den Kosten zeigt sich Jochen Mai begeistert. Da er umfassend über vergleichbare Produkte informiert ist, formuliert er es so: „Der OpManager ist nicht nur in der Anschaffung und Lizenznahme sehr günstig, es fallen auch keinerlei Kosten für langwierige Schulungen an.“ Und tatsächlich benötigte keiner der Techniker, die bei ANTENNE BAYERN mit dem OpManager arbeiten, ein Training. „Nicht einmal das Handbuch haben alle gelesen“, ergänzt Mai.



Jochen Mai, Technik ANTENNE BAYERN

Sollten sich doch einmal Fragen ergeben, bietet MicroNova seinen Kunden eine umfangreiche Palette an Services und Support: Ein Team kompetenter Mitarbeiter leistet über die kostenlose Telefonhotline „erste Hilfe“. Darüber hinaus stellt die ManageEngine-Webseite ein informatives Benutzerforum, eine KnowledgeBase sowie umfassende Dokumentationen bereit. Für MicroNova sind das selbstverständliche Leistungen, damit sich jeder Kunde so gut betreut fühlt wie ANTENNE BAYERN – von der Auswahl des richtigen Produktes über die einfache und schnelle Inbetriebnahme bis weit über den Post-Sales-Service hinaus.

Das Ende der Monitoring-Maßnahmen ist bei ANTENNE BAYERN noch nicht erreicht. Im Moment wird gerade unter anderem das Monitoring virtueller Umgebungen vorbereitet.

Über MicroNova

Die MicroNova AG ist ein seit über 25 Jahren etabliertes Software- und Systemhaus in Vierkirchen im Münchner Norden. Neben der Entwicklung von Lösungen für Netzmanagement, HiL-Simulation und Testautomatisierung vertreibt MicroNova die Sparte ManageEngine des Herstellers ZOHU Corp. im deutschsprachigen Raum. Der Schwerpunkt der ManageEngine-Produkte liegt im Netzwerk- und Applikations-Monitoring sowie im Bereich Helpdesk-Software und ITIL. Ihren Kunden steht MicroNova mit eigenen Teams bei der Produktauswahl, Implementierung sowie mit Support und Schulungen zur Seite. Gegründet wurde MicroNova von Josef W. Karl, der auch heute noch Alleinaktionär und Vorstand der MicroNova AG ist.

ANTENNE BAYERN – Fakten

- Branche
Medien / Hörfunk
- Tagesreichweite
über 4 Mio. Hörer
(ma 2013 Radio II)
- Mitarbeiter
ca. 120
- Unternehmenssitz
Ismaning b. München

MicroNova AG

Unterfeldring 17
D-85256 Vierkirchen
Telefon: 0 81 39 / 93 00-79
Fax : 0 81 39 / 93 00-80
sales-ManageEngine@micronova.de
www.ManageEngine.de